

# Technische Dokumentation

## Technical documentation

CONTI+ DESIGN | DESIGN MEDIC  
Seifen- und Desinfektionsmittelspender  
Soap and disinfectant dispenser

Berührungsloser Seifenspender für Flüssigseife, Schaumseife und Desinfektionsmittel, Edelstahlgehäuse gebürstet, zusätzlich in allen RAL-Farben, Batterie- oder Netzbetrieb

Touch-free soap dispenser for liquid soap, foam soap and disinfectants, brushed stainless steel housing, additionally in all RAL colors, battery or mains operation



passend für | suitable for

CONT17200810282

(Flüssigseife / Desinfektionsmittel | Liquid soap / disinfectant)

CONT17200810295

(Schaumseife | Foam soap)

CONT17200811282

(Flüssigseife / Desinfektionsmittel medic | Liquid soap / disinfectant medic)

# Wichtige Informationen

**Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.**

**Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.**

**Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.**

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45°C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W 551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

# Important

**Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.**

**Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.**

**The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.**

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

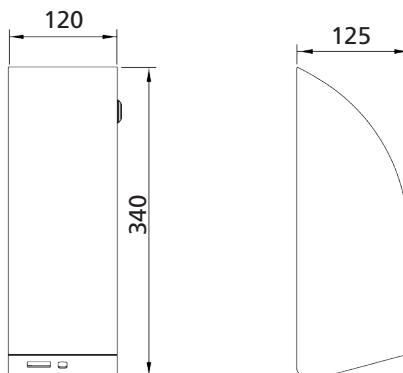
Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

# Maßzeichnung



## Montageanleitung

Bitte Übersichtszeichnung und Teileübersicht auf Seite 8 beachten.

Bitte folgen Sie den nachstehenden Hinweisen bei der Montage des Seifenspenders:

- Im Abstand von 20 cm darf sich kein Gegenstand in der Nähe der Dosierdüse (Teil Nr. 11) befinden.
- Schrauben Sie mit Hilfe der drei Löcher (Teil Nr. 13) in der Rückwand (Teil Nr. 14) den Spender an die Wand fest.
- Überprüfen Sie den Batterieeinheit (Teil Nr. 5). Sind die Batterien neu, und haben sie genügend Leistung? (4 Stück 1,5 Volt ALKALINE Batterien Typ "C" (LR 14) anwenden). Sind die Batterien korrekt platziert (vgl. Abb. 1)?
- Befüllen Sie den Behälter (Teil Nr. 8) mit Flüssigseife. Überprüfen Sie, dass die Teile Nr. 9, 10 und 11 korrekt platziert sind. Teil Nr. 11 ist mit einer kleinen Gummikappe für Transportsicherung versehen. Entfernen Sie die Gummikappe vor dem Gebrauch.
- Schließen Sie das Gehäuse und testen Sie den Spender.

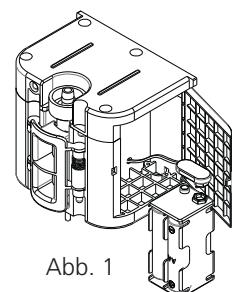


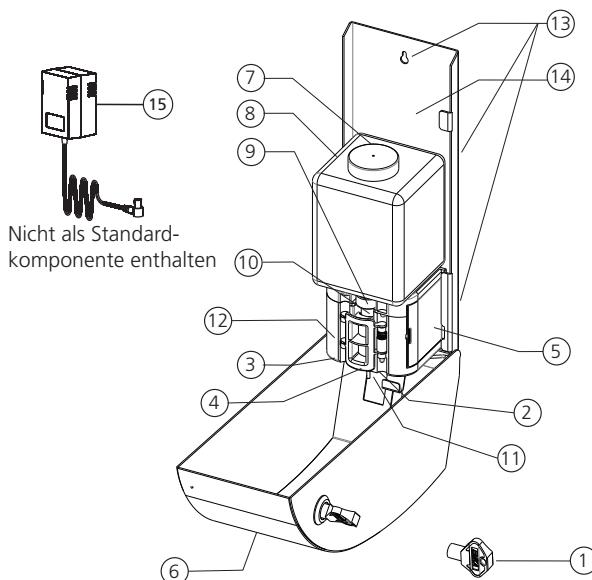
Abb. 1

# Gebrauchsanleitung

Bitte Übersichtszeichnung und Teileübersicht auf Seite 8 beachten.

- Der Spender ist batteriebetrieben und für den Gebrauch von 4 Stück 1,5 Volt ALKALINE Batterien Typ "C" (LR 14) vorgesehen. Alternativ kann der Spender über einen 6V DC Transformator angeschlossen werden – vgl. Absatz: Anschluss über Transformator auf Seite 7.
- Die Abmessungen des Spenders: 340 (H) x 119,5 (B) x 125 mm (T).
- Der Seifenbehälter (Teil Nr. 8 auf der Übersicht – Seite 6) fasst 9,5 dl.
- Die Betriebsdauer der Batterien reicht für ca. 35.000 Dosierungen oder 1 Jahr. Bitte beachten Sie, dass der Gummischlauch mit Dosierdüse ein Verschleißteil ist, der regelmäßig ausgetauscht werden muss – mindestens in Verbindung mit Batteriewechsel.
- Der Spender ist automatisch dosierbereit, sobald das Gehäuse (Teil Nr. 6) geschlossen wird.
- Der Spender deaktiviert, wenn das Gehäuse (Teil Nr. 6) geöffnet wird.
- Bei Neubefüllung des Spenders mit Seife, kann durch die Kontrollleuchte (Teil Nr. 4) überprüft werden, ob die Batterien noch funktionstüchtig sind.
  1. Öffnen Sie das Spendergehäuse (Teil Nr. 6), wodurch der Spender automatisch deaktiviert wird.
  2. Drücken Sie den Metall-Schalter (Teil Nr. 2). Die Signalleuchte blinkt dadurch dreimal mit blauem Licht, wonach sie stoppt. Falls die Signalleuchte weiterhin blinkt, sind die Batterien fast leer und müssen bald ausgetauscht werden.
  3. Zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Spenders, können die Hände unter die Dosierdüse (Teil Nr. 11) gehalten und die Dosierfunktion ausgelöst werden. Während der Dosierung sollte die Signalleuchte blinken und somit anzeigen, dass der Spender funktionstüchtig ist und dosiert.
- Falls der Spender nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte folgende Punkte der Montageanleitung:
  1. Ist ausreichend Flüssigseife eingefüllt?
  2. Haben die Batterien genug Leistung (Teil Nr. 5)?
  3. Befindet sich ein Fremdkörper im Aktivierungsbereich des Spenders?
  4. Sind Sammelmuffe (Teil Nr. 9), Silikonschlauch (Teil Nr. 10) und Dosierdüse (Teil Nr. 11) korrekt platziert?
- Falls der Spender versetzt werden soll, müssen die Batterien entfernt und der Deckel des Seifenbehälters fest verschraubt werden, um den Spender zu deaktivieren.
- REINIGUNGSFREUNDLICHES DESIGN. Falls die Teile Nr. 8, 9, 10 oder 11 von Seifenresten blockiert sind, kann der Seifenbehälter einfach herausgenommen und gereinigt werden.

# Systemübersicht



## Teileübersicht

1. Sonderschlüssel
2. Schalter (der Spender deaktiviert automatisch, wenn das Gehäuse (Teil Nr. 6) geöffnet wird)
3. Sensoreinheit
4. Signalleuchte zur Anzeige von Dosierungen sowie Batteriestatus
5. Batterieeinheit
6. Gehäuse

## Seifenbehälter

7. Deckel
8. Seifenbehälter
9. Sammelmuffe zw. Gummischlauch und Seifenbehälter
10. Gummischlauch
11. Dosierdüse
12. Schaltkasten

## Für die Montage

13. Drei Löcher (zur Wandbefestigung)
14. Rückplatte
15. 6 VDC Transformator (für Anschluss an 230 VAC)

## Anschluss über Transformator (optional)

1. Öffnen Sie das Gehäuse mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels (Abb. 2).
2. Bevor Sie die Rückplatte an der Wand befestigen, führen Sie den Adapter-Stecker des Transformators entweder durch das Loch in der Rückplatte oder in den Schlitz zwischen der Rückplatte und dem Gehäuseboden (Abb. 3). Platzieren Sie den Stecker in die Steckdose am Schaltkasten (Abb. 4).
3. Schließen Sie den Transformer an eine normale 230 V/AC Steckdose.

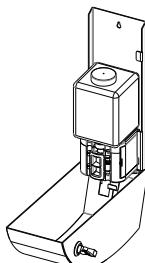


Abb. 2

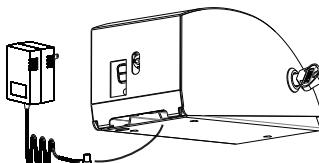


Abb. 3

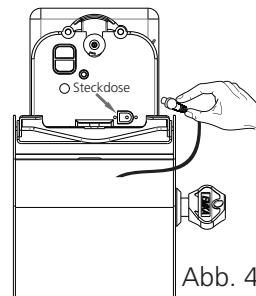
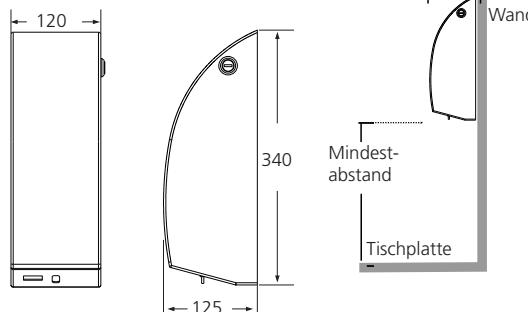


Abb. 4

## Montagehöhe (empfohlen)

Maßeinheit: mm



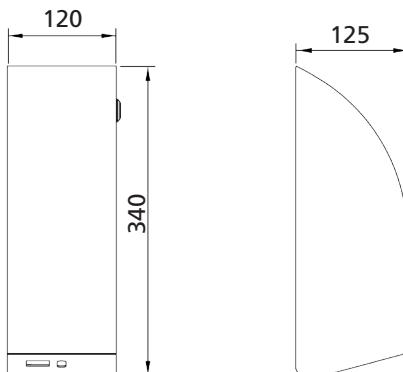
Montagehöhe:  
Min. 20 cm über normaler Tischplatte  
Min. 30 cm über Tischplatte aus Edelstahl  
Kürzerer Abstand zwischen Spender und Tischplatte kann zu unerwünschter Dosierung führen

**WICHTIG:** Dieses Produkt fällt unter die Bestimmungen des Elektrogeräte-Gesetzes (Rücknahme) gemäß WEEE-Richtlinien.

- Dieses Produkt darf nicht als Hausmüll entsorgt werden.
- Dieses Produkt soll – wenn möglich – wiederverwendet werden.
- Fragen Sie Ihre lokalen Behörden um Rat.
- Das Produkt kann auch frei an den Hersteller/Verkäufer retourniert werden, der für die richtige Wiederverwertung/Abfallbeseitigung sorgt.



## Dimensional drawing



## Assembly instructions

Please see overview drawing and parts overview on page 14.

Please follow the instructions below when installing the soap dispenser:

- No object should be near the dispensing nozzle (part no. 11) at a distance of 20 cm.
- Screw the dispenser to the wall using the three holes (part no. 13) in the rear panel (part no. 14).
- Check the battery unit (item 5). Are the batteries new and do they have enough power? (Use 4 pieces of 1.5 volt ALKALINE batteries type „C“ (LR 14)). Are the batteries placed correctly (see fig. 1)?
- Fill the container (part no. 8) with liquid soap. Check that parts no. 9, 10 and 11 are correctly positioned. Part no. 11 is provided with a small rubber cap for transport safety. Remove the rubber cap before use.
- Close the housing and test the dispenser.

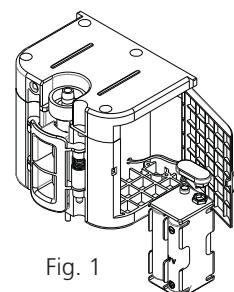


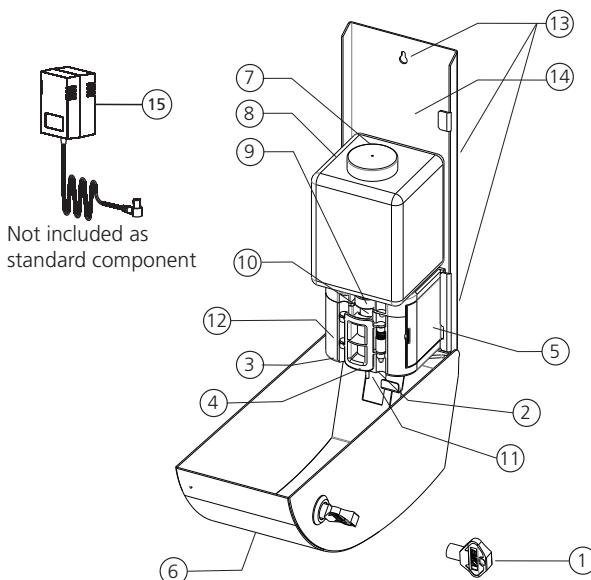
Fig. 1

# Operating instructions

Please see overview drawing and parts overview on page 14.

- The dispenser is battery operated and designed to use 4 pieces of 1.5 volt ALKALINE batteries type „C“ (LR 14). Alternatively the dispenser can be connected via a 6V DC transformer - see paragraph: Connection via transformer on page 7.
- The dimensions of the dispenser: 340 (H) x 119.5 (W) x 125 mm (D).
- The soap container (part no. 8 on the overview – page 6) holds 9.5 dl.
- The battery life is sufficient for approx. 35,000 doses or 1 year. Please note that the rubber hose with dosing nozzle is a wearing part which must be replaced regularly – at least in case of battery replacement.
- The dispenser is automatically ready for dosing as soon as the housing (part no. 6) is closed.
- The dispenser is deactivated when the housing (part no. 6) is opened.
- When the dispenser is refilled with soap, the indicator light (part no. 4) can be used to check whether the batteries are still functional.
  1. Open the dispenser housing (part no. 6), which will automatically deactivate the dispenser.
  2. Press the metal switch (item 2). This causes the indicator light to flash three times with a blue light, after which it stops. If the light continues to flash, the batteries are almost empty and will need to be replaced soon.
  3. To check that the dispenser is working properly, place your hands under the dosing nozzle (part no. 11) and trigger the dosing function. During dispensing, the indicator light should flash, indicating that the dispenser is working and dispensing.
- If the dispenser does not work, please check the following points in the assembly instructions:
  1. Is there enough liquid soap in the dispenser?
  2. Do the batteries have enough power (part no. 5)?
  3. Is there a foreign object in the activation area of the dispenser?
  4. Are the collection sleeve (part no. 9), silicone hose (part no. 10) and dosing nozzle (part no. 11) correctly positioned?
- If the dispenser is to be moved, the batteries must be removed and the lid of the soap container must be screwed tightly to deactivate the dispenser.
- EASY TO CLEAN DESIGN. If parts 8, 9, 10 or 11 are blocked by soap residue, the soap container can be easily removed and cleaned.

# System overview



## Parts overview

1. Special key
2. Switch (the dispenser automatically deactivates when the housing (part no. 6) is opened)
3. Sensor unit
4. Signal lamp for display of dosages and battery status
5. Battery unit
6. Housing

## Soap container

7. Cover
8. Soap container
9. Collection sleeve between rubber hose and soap container
10. Rubber hose
11. Dosing nozzle
12. Control box

## For mounting

13. Three holes (for wall mounting)
14. Back plate
15. 6 VDC transformer (for connection to 230 VAC)

## Connection via transformator (optional)

1. Open the housing using the key provided (Fig. 2).
2. Before fixing the back plate to the wall, insert the adapter plug of the transformer either through the hole in the back plate or into the slot between the back plate and the bottom of the housing (Fig. 3). Place the plug in the socket on the control box (Fig. 4).
3. Connect the transformer to a normal 230 V/AC socket.

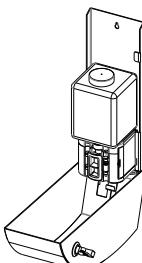


Fig. 2

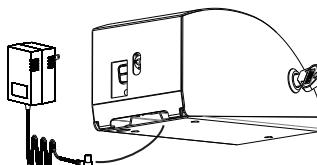


Fig. 3

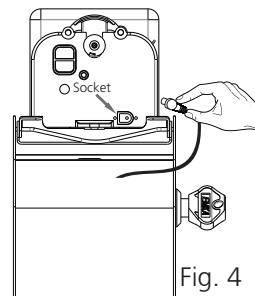
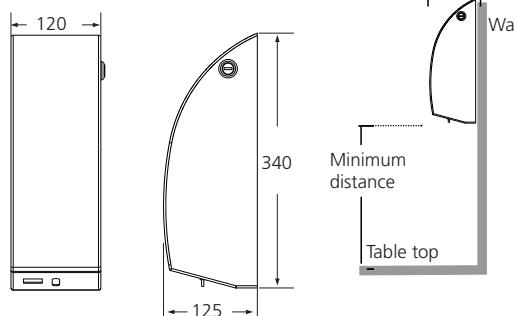


Fig. 4

## Mounting height (recommended)

Unit of measurement: mm



Mounting height:  
Min. 20 cm above normal table top.  
Min. 30 cm above stainless steel table top.  
Shorter distance between dispenser and table top can lead to unwanted dosage.

**IMPORTANT:** This product is subject to the provisions of the Electrical Equipment Act (take-back) in accordance with WEEE directives.

- This product must not be disposed of as household waste.
- This product should be reused if possible.
- Ask your local authorities for advice.
- The product can also be freely returned to the manufacturer/seller
- which ensures proper recycling/waste disposal.



# Reinigungshinweise

## Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

## Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitäroprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

## Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

## Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandslos abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

## Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzungen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaltungen restlos zu entfernen.

## Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

# Cleaning information

## Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

## General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

## Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

## Tip

*Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.*

## Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

## Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

## Notizen | Notes

A large grid of dotted lines for taking notes, consisting of approximately 20 columns and 20 rows.

# Notizen | Notes

A large grid of dotted lines for taking notes, consisting of approximately 20 columns and 20 rows.

## Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschraum- und Waschraumlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktpportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

## Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been a byword for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainability, hygiene and reliability are a prime consideration in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand in Germany for over 45 years.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH  
Hauptstraße 98  
35435 Wettenberg | Deutschland  
Tel. +49 641 98221 0  
Fax +49 641 98221 50  
[info@conti.plus](mailto:info@conti.plus)  
[www.conti.plus](http://www.conti.plus)